

Wochenendhaus ausgebrannt

FEUER Einsatz auf Rüdeshheimer
Kleingartengelände / Keine Verletzten

RÜDESHEIM (wbu). Ein Wochenendhaus bei Rüdesheim brannte am Freitagnachmittag gegen halb vier komplett aus. Das Holzhaus auf einem Kleingartengelände am Ellerbach in der Nähe des DRK Seniorenzentrums war aus bislang ungeklärter Ursache im Inneren in Brand geraten. Als die Freiwillige Feuerwehr Rüdesheim mit vier Fahrzeugen an der Einsatzstelle eintraf, brannte das Haus bereits in voller Ausdehnung.

Da anfangs vermutet wurde, dass sich noch ein Obdachloser in dem Gebäude aufhalten könnte, wurde sofort ein Innenangriff unter Atemschutz gestartet. Der Angriffstrupp konnte jedoch keine Person im Gebäudeinneren finden. Ein

weiteres Rohr wurde im Außenangriff vorgenommen, um den brennenden Dachbereich abzulöschen. Die Wasserversorgung wurde über einen Hydranten sichergestellt.

Durch das Feuer wurde die komplette Inneneinrichtung mit Couch, Elektroherd und Gasofen zerstört. Eine Gasflasche, die aufgrund der starken Hitze bereits abgeblasen hatte, wurde von den Einsatzkräften aus dem Gebäude geborgen und im Freien gekühlt.

Die Polizei Bad Kreuznach war mit einer Streife vor Ort und nahm den Vorfall auf. Nach einer Stunde konnte der Einsatz, an dem 16 Einsatzkräfte unter der Einsatzleitung von Wehrführer Martin Barth beteiligt waren, beendet werden.



Mit schwerem Atemschutz gingen die Einsatzkräfte gegen die Flammen vor. Das Haus war nicht mehr zu retten. Foto: Feuerwehr

Gartenlaube brennt lichterloh

Einsatz Atemschutztrupp wagte sich ins Innere

■ **Rüdesheim.** Eine Gartenlaube ist am Freitagnachmittag gegen halb vier komplett ausgebrannt. Das Holzhaus auf einem Kleingartengelände am Ellerbach in der Nähe des DRK-Seniorenzentrums war aus bislang ungeklärter Ursache im Innern in Brand geraten. Als die freiwillige Feuerwehr Rüdesheim mit vier Fahrzeugen an der Einsatzstelle eintraf, brannte das Haus bereits lichterloh.

Da anfangs vermutet wurde, dass sich noch ein Obdachloser in dem Gebäude aufhalten könnte, ging ein Atemschutztrupp ins Haus hinein, konnte jedoch niemanden finden. Die Wasserversorgung wurde über einen Hydranten sichergestellt.



Die brennende Gartenlaube war nicht mehr zu retten. Foto: Feuerwehr Rüdesheim

Durch das Feuer wurde die komplette Inneneinrichtung mit Couch, Elektroherd und Gasofen zerstört. Eine Gasflasche, die aufgrund der starken Hitze bereits abgeblasen hatte, wurde von den Einsatzkräften aus dem Gebäude geborgen

und im Freien gekühlt. Die Polizei Bad Kreuznach war mit einer Streife anwesend und ermittelt nun. Nach einer Stunde konnte der Einsatz, an dem 16 Einsatzkräfte unter der Leitung von Wehrführer Martin Barth beteiligt waren, beendet werden.